

Inhalt

Tabellenverzeichnis	7
Abbildungenverzeichnis	11
Vorwort	13
Einleitung	15
I. Politische und ökonomische Rahmenbedingungen für den Gesundheitsschutz jugendlicher Arbeitnehmer	21
1. Historische Entwicklung von Arbeitsschutzrechten für Kinder und Jugendliche	23
2. Arbeitsmarktsituation für Jugendliche in den achtziger Jahren	35
II. Arbeitsbedingungen und Gesundheit – ein vernachlässigtes Forschungsgebiet	49
1. Ergebnisse aus qualitativen Untersuchungen zu Arbeitsbedingungen und gesundheitlichem Befinden junger Arbeitnehmer	51
2. Repräsentativstudien und andere quantitative Untersuchungen	58
3. Krankenkassendaten und Zahlenmaterial der Gewerbeaufsicht sowie Vorsorgeuntersuchungen und weitere Forschungsprojekte	64
4. Untersuchungen aus der DDR	80

III. »Da geh' ich doch lieber zur Schule ...«

Eine Untersuchung zu Alltagsbelastungen und zum Gesundheitszustand berufstätiger Jugendlicher im Vergleich zu Schülern in Bremen	89
1. Zielsetzung	91
2. Methode	96
3. Ergebnisse	104

IV. Der gesetzliche Arbeitsschutz versagt – Kein gesundheitlicher Schonraum für jugendliche Arbeitnehmer

für jugendliche Arbeitnehmer	177
1. Diskussion der Ergebnisse	179
2. Zusammenfassung und Schlußbemerkungen	215

Anhang	225
---------------------	------------

Literaturverzeichnis	227
-----------------------------------	------------

Ergebnisse der Befragung an Bremer Jugendlichen

11: Branchenzugehörigkeit des (Ausbildungs-)Betriebes	108
12: Betriebsgröße des Ausbildungsbetriebes	108
13: Ausbildungsvergütung/monatliches Einkommen (Netto)	109
14: Häufigere gesundheitliche Beschwerden in den letzten sechs Monaten (Berufstätige/Schüler) ...	113
15: Arztbesuche in den letzten sechs Monaten – ohne Zahnarzt (Berufstätige/Schüler)	113
16: Anlässe der Krankenschreibungen	114
17: Einnahme von Medikamenten in den letzten sechs Monaten (Berufstätige/Schüler)	116
18: Häufige Arbeitsbedingungen von berufstätigen Jugendlichen	118
19: Häufige schulische Belastungen	118
20: Regelung der Arbeitszeiten	121
21: Dauer des Anfahrtswegs zum Betrieb/zur Schule	122
22: Freizeitbeschäftigungen (Berufstätige/Schüler) ..	123
23: Umfang des Nikotinkonsums (Berufstätige/Schüler)	125
24: Umfang des Alkoholkonsums (Berufstätige/Schüler)	126
25: Gründe für Unzufriedenheit (Berufstätige/Schüler)	128
26: Beunruhigende Zukunftsvorstellungen (Berufstätige/Schüler)	128
27: Häufige Arbeitsbedingungen nach Geschlecht ..	132
28: Häufigere gesundheitliche Beschwerden in den letzten sechs Monaten nach Geschlecht (Berufstätige)	135

29: Gründe für die Krankschreibungen nach Geschlecht	137
30: Medikamentenkonsum nach Geschlecht in den letzten sechs Monaten (Berufstätige)	137
31: Fit für Freizeitaktivitäten (Berufstätige Männer/Frauen)	142
32: Anlässe für Unzufriedenheit der Berufstätigen nach Geschlecht	143
33: Anlässe für Zukunftsängste der Berufstätigen nach Geschlecht	144
34: Alkoholkonsum der Berufstätigen nach Geschlecht	145
35: Häufige schulische Belastungen nach Geschlecht	148
36: Gesundheitliche Beschwerden im letzten Halbjahr nach Geschlecht (Schüler)	151
37: Schmerzen im letzten Halbjahr nach Geschlecht (Schüler)	151
38: Dauer des Fehlens in der Schule auf Grund gesundheitlicher Beeinträchtigungen im letzten Halbjahr	152
39: Medikamentenkonsum im letzten Halbjahr nach Geschlecht (Schüler)	154
40: Verfügbares Geld nach Geschlecht pro Monat (Schüler)	157
41: Anlässe für Unzufriedenheiten nach Geschlecht (Schüler)	158
42: Zigarettenkonsum pro Tag nach Geschlecht (Schüler)	159
43: Wöchentlicher Alkoholkonsum nach Geschlecht (Schüler)	159
44: Schmerzen im letzten Halbjahr nach Branche ...	162
45: Gesundheitliche Beschwerden nach Branche	163

46: Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten sechs Monaten nach Branche	163
47: Verhalten bei Krankheit nach Branche	164
48: Überstunden und Wochenendarbeit nach Branche	165
49: Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten sechs Monaten nach Betriebsgröße	167
50: »Arbeit gesundheitsgefährdend?« nach Anzahl an Arbeitsbelastungen	170
51: Häufigkeit der Schmerzen nach Anzahl an Arbeitsbelastungen	171
52: »Nach Feierabend fit?« nach Anzahl an Arbeitsbelastungen	174

Abbildungenverzeichnis

1: Arbeitsunfähigkeitstage und »Wunschberuf« ...	84
--	----

Ergebnisse der Bremer Befragung:

2: Schmerzen im letzten Halbjahr (Berufstätige/Schüler)	111
3: Verhalten bei Krankheit (Berufstätige/Schüler) .	117
4: Einschätzung der Arbeitsbelastungen/schulischen Belastungen	119
5: Wann klingelt der Wecker? (Berufstätige/Schüler)	120
6: Rauchen und Trinken (Berufstätige/Schüler) ...	125
7: Häufigere Schmerzen im letzten Halbjahr (Berufstätige Männer/Frauen)	134
8: Allgemeines gesundheitliches Befinden nach Geschlecht (Berufstätige)	138
9: Feierabend der Männer und Frauen	140
10: Allgemeines gesundheitliches Befinden (Schüler)	153
11: Einschätzung der Arbeitsbelastungen nach Branchen	161
12: Befinden am Feierabend nach Branchen	165
13: Schmerzen nach Betriebsgröße	166
14: Verhalten bei Krankheit nach Betriebsgröße	168
15: Befinden am Feierabend nach Betriebsgröße ...	169

16: Arbeitsunfall und Anzahl der Arbeitsbelastungen	172
17: Krankschreibungen nach Anzahl der Arbeitsbelastungen	173

Tabellenverzeichnis

1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 18 Jahren im Arbeitsamtbezirk Bremen	39
2: Die zehn am stärksten besetzten Ausbildungsberufe weiblicher Auszubildender im Lande Bremen 1988	42
3: Ausbildungsabbrüche gemessen an neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen nach Ausbildungsbereichen 1978, 1982, 1986, 1988	44
4: Fünfzehn Ausbildungsberufe mit den meisten vorzeitig gelösten Ausbildungsverträgen in Bremen (Land)	46
5: Häufige einseitige körperliche Belastungen am Arbeitsplatz nach ausgewählten Altersgruppen	59
6: Ausgewählte Mängel und Störfaktoren in der betrieblichen Ausbildung nach Wirtschaftsbereichen	61
7: AU-Fälle der 15- bis 20jährigen nach Geschlecht und den häufigsten AU-Anlässen 1984 (im Vergleich zum Durchschnitt der Versicherten)	65
8: Die Entwicklung der Alkoholaffinität beim Übergang ins Erwachsenenleben	76
9: Rauchen nach Ausbildungssituation und Geschlecht	78
10: Durchschnittliche AU-Häufigkeit in drei Berufsgruppen (DDR)	82